

Spiezer Tagung '12

Veranstalter:



Stiftung Schloss Spiez

u^b

UNIVERSITÄT
BERN

Universitätsbibliothek Heidelberg, Cod. Pal. Germ. 848 (Codex Manesse), 70v.



Kosten

CHF 75.– inkl. Tagungsunterlagen, Pausengetränke, Ausstellungsbesuch im Schloss Spiez und Konzert
(exkl. Abendessen 19. Juni und Mittagessen 20. Juni 2012)
Abendessen 19. Juni: CHF 55.– inkl. Mineralwasser und Kaffee/Tee
Mittagessen 20. Juni: CHF 55.– inkl. Mineralwasser und Kaffee/Tee
(direkt im Hotel Belvédère zu bezahlen)
www.belvedere-spiez.ch

Veranstaltungsort

ABZ, Schachenstrasse 43
3700 Spiez
www.abzspiez.ch

Kontakt

Barbara Egli, lic.phil.
info@spiezertagung.ch
www.schloss-spiez.ch

www.spiezertagung.ch

Spiezer Tagung '12

Burgenbau, Rittertum
und Minnesang im
13. und 14. Jahrhundert

Die von Strättligen in
herrschaftspolitischer
und kulturgeschichtlicher
Perspektive

19. und 20. Juni 2012
ABZ, Spiez



A

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsanwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse

Schloss Spiez
Spiezer Tagung
Frau Barbara Egli
Schlossstrasse 16
CH-3700 Spiez

Mit Unterstützung durch:

UBS
Kulturstiftung

SWISSLOS
Lotteriefonds
Kanton Bern

Verlagspartner:

HIER+JETZT

Programm

In Einklang mit der neuen Dauerausstellung im Schloss, thematisiert die Spiezer Tagung '12 in unterschiedlichen Perspektiven die Freiherren von Strättligen. Diese sind die ersten schriftlich bezeugten Herrschaftsherren von Spiez und von 1175 bis 1338 urkundlich erwähnt. In herrschaftspolitischer Sicht interessieren ihre Strategien, um in Konkurrenz zu niederem und hohem Adel, der ausgreifenden Stadt Bern und der Reichspolitik bestehen zu können.

Der steinerne Wohnturm gibt Anlass, die Bautätigkeit der von Strättligen und deren Lebensweise aus archäologischer Sicht zu beleuchten. Dabei faszinieren im Turm die einzigartigen Ritzzeichnungen aus dem frühen 14. Jh. Sie zeigen Knappen beim Turnier und verweisen auf eine blühende Ritterkultur im Berner Oberland.

In der Grossen Heidelberger Liederhandschrift, dem Codex Manesse, sind drei Minnelieder Heinrichs von Strättligen überliefert. Diese öffnen kulturgeschichtliche Perspektiven und interessieren Germanisten, Kulturhistoriker und Musikwissenschaftler gleichermaßen.

Bei der abschliessenden Podiumsdiskussion treten Fachleute in einen interdisziplinären Dialog, versuchen ein Fazit und verweisen auf Forschungsdesiderate.

Die Besichtigung der neugestalteten Ausstellung «Strättligen» im Schloss Spiez und ein Konzert mit mittelalterlicher Musik runden das Tagungsprogramm ab.

Im Frühjahr 2013 erscheint eine Publikation mit den Beiträgen der Spiezer Tagung '12.



Umzeichnung eines in die Wand geritzten Reiters im Spiezer Wohnturm

Dienstag, 19. Juni 2012

- Ab 13.00 Eintreffen der Gäste
Kaffee
- 13.30 bis 13.45 Begrüssung und Einführung

Herrschaftsstrategien und adlige Repräsentation

Zentrum und Peripherie – Die Freiherren von Strättligen im Spannungsfeld der europäischen Adelslandschaft

Moderation: Prof. Dr. Christian Hesse

- 13.45 bis 14.30 **Strategien des Überlebens – Herausforderungen für den niederen Adel im 13./14. Jahrhundert**
Prof. Dr. Christian Hesse
Historisches Institut, Abteilung für mittelalterliche Geschichte, Universität Bern
- 14.30 bis 15.15 **Zwischen Reich und Region – Die Herren von Strättligen**
Peter Niederhäuser, lic. phil.
Historiker und Kurator, Winterthur
- 15.15 bis 15.45 Kaffeepause
- 15.45 bis 16.30 **Der Spiezer Coup – Der Übergang der Herrschaft Spiez von den Strättligen an die Bubenberg 1334 bis 1338**
Dr. Roland Gerber
Stadtarchivar Bern
- 16.30 bis 17.15 **Dicke Mauern und hohe Türme? – Der Burgenbau im 12. und 13. Jahrhundert und die Freiherren von Strättligen**
PD Dr. Armand Baeriswyl
Archäologischer Dienst, Kanton Bern
- 17.40 bis 18.40 **Besichtigung der Ausstellung „Strättligen“ und Apéro im Schloss**
- 18.45 bis 19.45 **Sinc, ein guldin hûon – Musik des Mittelalters**
Konzert in der Spiezer Schlosskirche
Chünizer Spiellüt
- 20.00 Abendessen für angemeldete Gäste
Hotel Belvédère, Spiez

Mittwoch, 20. Juni 2012

- Ab 8.00 Eintreffen der Gäste
Kaffee

Höfische Kultur und ritterliche Ideale

Minnedienst und Frauenlob – Der Minnesänger *Heinrich von Stretlingen* im kulturhistorischen Kontext

Moderation: Prof. Dr. Michael Stolz

- 8.30 bis 8.45 **Einführung**
Prof. Dr. Michael Stolz
Germanistisches Institut, Universität Bern
- 8.45 bis 9.30 **Der tanzlustige Heinrich – Zur Aussagekraft von Autorenbildern in Lyrikhandschriften**
Junioprofessorin Dr. Henrike Manuwald
Germanistische Mediävistik, Universität Freiburg i.Br.
- 9.30 bis 10.15 **Minnetreue/Lehenstreue? – Überlegungen zur gesellschaftlichen Funktion der mittelalterlichen Liebesdichtung**
Dr. Carla Meyer
Institut für Fränkisch-Pfälzische Geschichte und Landeskunde, Universität Heidelberg
- 10.15 bis 10.45 Kaffeepause
- 10.45 bis 11.30 **Lieder ohne Noten? – Zusammenwirken von Sprache und Musik im Minnesang**
Viktoria Supersaxo, M.A.
Universitätsbibliothek Basel
- 11.30 bis 12.15 **Podiumsdiskussion**
Leitung: Prof. Dr. Christian Hesse
Prof. Dr. Michael Stolz
Dr. Stefan Matter
Mediävistisches Institut, Universität Freiburg i.Ü./Oxford
Melanie Kellermüller, M.A.
Germanistisches Institut, Universität Bern
Dr. Daniel Gutscher
Archäologischer Dienst, Kanton Bern
- 12.15 Ende der Tagung
- 12.30 Mittagessen für angemeldete Gäste
Hotel Belvédère, Spiez

Anmeldung Spiezer Tagung '12 (mit dieser Karte oder per E-Mail: info@spiezertagung.ch)

Burgenbau, Rittertum und Minnesang im 13. und 14. Jahrhundert
Das Adelsgeschlecht der Freiherren von Strättligen in herrschaftspolitischer und kulturgeschichtlicher Perspektive

Teilnahme (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Tagung Dienstag, 19. Juni Tagung Mittwoch, 20. Juni
 Abendessen, 19. Juni Mittagessen, 20. Juni
 Konzertbesuch, 19. Juni

Kosten

CHF 75.- inkl. Tagungsunterlagen, Pausengetränke, Ausstellungsbesuch im Schloss Spiez und Konzert
(exkl. Abendessen vom 19. Juni und Mittagessen vom 20. Juni)

Überweisung des Tagungsbeitrages von CHF 75.- bitte auf Konto
Raiffeisenbank Thunersee-Stud, Bahnhofstrasse 12, CH-3700 Spiez
IBAN: CH40 8083 8000 0074 1460 1
Kontoinhaber: Stiftung Schloss Spiez

Anmeldung bis 4. Juni 2012 eintreffend

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ:

Ort:

Telefon G:

Telefon P:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift: